

Steve Brusatte: „Eine neue Geschichte der Säugetiere. Mammut, Schnabeltier und Homo Sapiens – wie sie die Welt eroberten“

Im Schatten der Urzeitriesen

Von Michael Lange

Deutschlandfunk Kultur, Buchkritik, 06.09.2023

Säugetiere haben sich zur gleichen Zeit wie die Dinosaurier entwickelt. Aber es dauerte viele Millionen Jahre bis ihre Ära beginnen sollte. Ihre Evolution fand weitgehend im Verborgenen statt und wird erst jetzt Schritt für Schritt von Wissenschaftlern freigelegt.

Wie viele junge Wissenschaftler interessierte sich der aus den USA stammende Paläontologe Steve Brusatte zunächst für die großen und mächtigen Dinosaurier. In seinem Buch „Aufstieg und Fall der Dinosaurier“ gelang es ihm, seine Leserinnen und Leser in die Zeit der Urzeitriesen zu entführen. Die unscheinbaren Säugetiere ließ er links liegen. Zu Unrecht, wie er heute feststellt: „Dinosaurier sind der absolute Wahnsinn. Aber sie sind nicht wir.“ Denn die kleinen Säuger waren die Sieger im Evolutionswettstreit und wurden unsere Vorfahren.

Unsere Urahnen: Klein und unscheinbar

In seinem neuen Buch beschreibt Brusatte das Leben der frühen Säugetiere: Wie sich die kleinen Vierbeiner vor den Sauriern versteckten, wie sie sich ernährten, fortpflanzten und ihre Jungen aufzogen. So lebendig und detailreich, als wäre er dabei gewesen.

Außerdem erlaubt der Paläontologe einen Blick in seinen Wissenschaftleralltag und verrät spannende Details von seinen Forschungsreisen um die Welt. Außerdem stellt er die Pionierinnen und Pioniere der Säugetierforschung vor und erzählt die Geschichten ihrer großen Entdeckungen.

Evolution im Versteck

Immer wieder überrascht die Vielfalt der kleinen Säuger und ihrer Vorfahren. Begeistert und in vielen Einzelheiten beschreibt Brusatte Pelicosaurier, Therapsiden oder Cynodontier. Damit überfordert er bisweilen, und das mit Absicht. Der Paläontologe weiß: Bald werden sie Namen wie Thrinaxodon, Oligokyphus oder Morganocodon vergessen haben. Was in Erinnerung bleibt, ist die unglaubliche Vielfalt der kleinen Säuger.

Steve Brusatte

Eine neue Geschichte der Säugetiere. Mammut, Schnabeltier und Homo Sapiens – wie sie die Welt eroberten

Übersetzt von Katja Hald

Piper Verlag, München 2023

528 Seiten

28,00 Euro

Oft heißt es, dass die riesigen Dinosaurier verhinderten, dass die kleinen Säuger größer wurden. Aber Brusatte dreht die Sache um: Die Vielzahl der kleinen Säugetiere verhinderte das Schrumpfen der Dinosaurier. Diese mussten größer werden, denn sonst wären die Dinosaurier der Vielfalt der kleinen Säuger zum Opfer gefallen. Und ihre Größe wurde ihnen letztlich zum Verhängnis. Und so schlug vor 69 Millionen Jahren die Stunde der Säugetiere.

Vom Mammut zum Menschen

Die neue Geschichte der Säugetiere endet wie die alte: mit dem Menschen. Er ist nicht die Krone der Schöpfung und auch nicht der Höhepunkt einer Entwicklung. Der Mensch als einer von vielen, auf den Schultern unscheinbarer Insektenfresser. Steve Brusatte überzeugt durch seine Erzählkunst und Begeisterung für seine Wissenschaft. Manchmal verliert er sich in den Details einzelner Knochen oder Zähne. Dennoch gelingt ihm eine neue Perspektive auf die Evolution, in der das Schnabeltier mindestens so wichtig ist wie Mensch und Mammut.